nachhaltig.mobil.planen.

Fachworkshop

Beteiligung in SUMP-Prozessen

Nachhaltiger Mobilitätsplan
Weinheim 2040

Tanja Franke – Amt für Stadtentwicklung

Stadt Weinheim

WEINHEIM MOBIL

nachhaltig mobil planen

Gefördert durch:

Bundesministerium für Verkehr

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Übersicht

- Weinheim stellt sich vor
- Vom städtebaulichen Rahmenplan zum nachhaltigen Mobilitätsplan
- Der Beteiligungsprozess
- Ein Blick in die Arbeitsgruppe

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

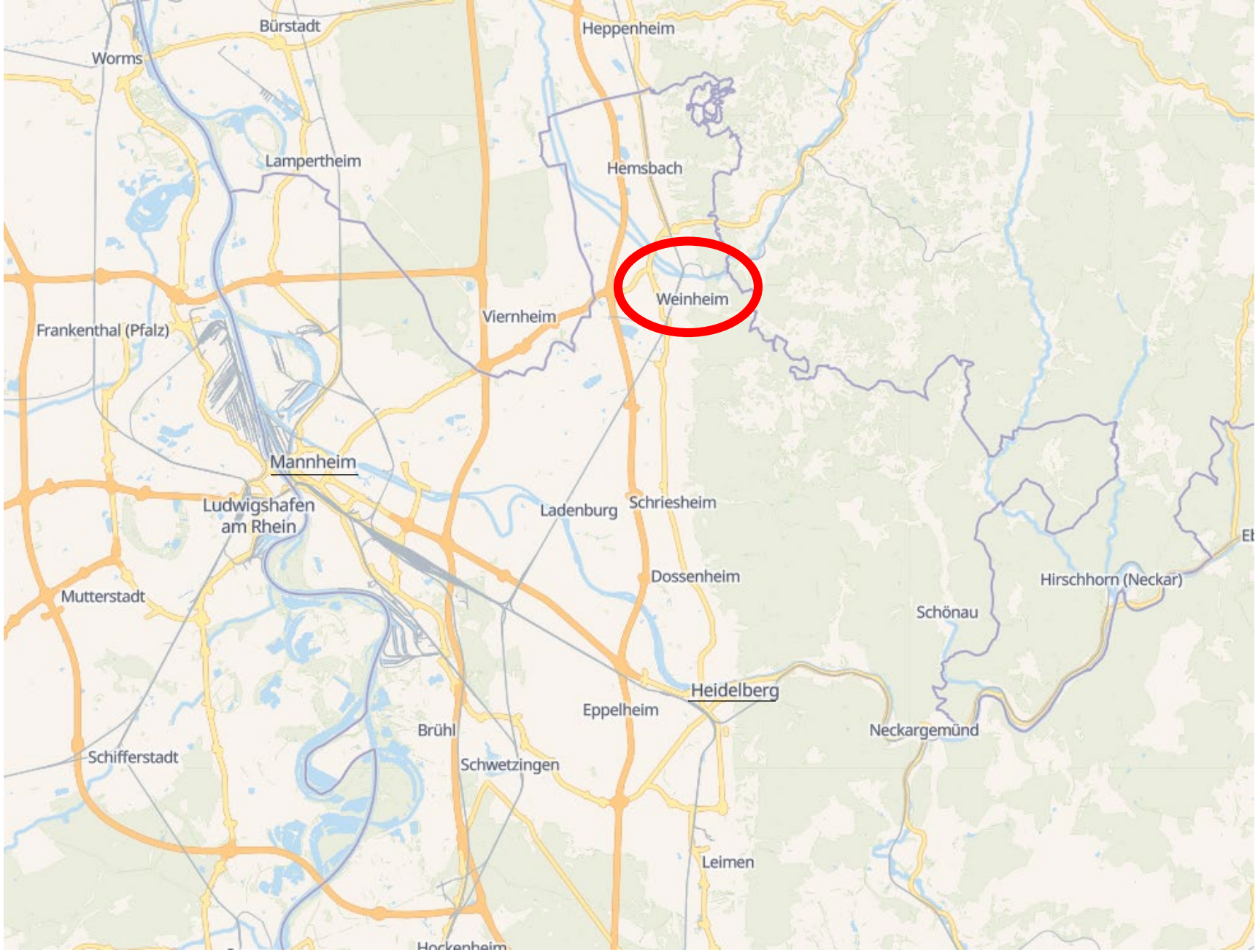
WEINHEIM MOBIL

Weinheim (Bergstraße)

Weinheim

- Mittelzentrum mit ca. 45.500 Einwohner
- Baden-Württemberg
- Liegt im Einzugsbereich der Oberzentren Heidelberg und Mannheim
- Zahlreiche Pendler (sowohl Ein- als auch Auspendler)
- Historische Altstadt

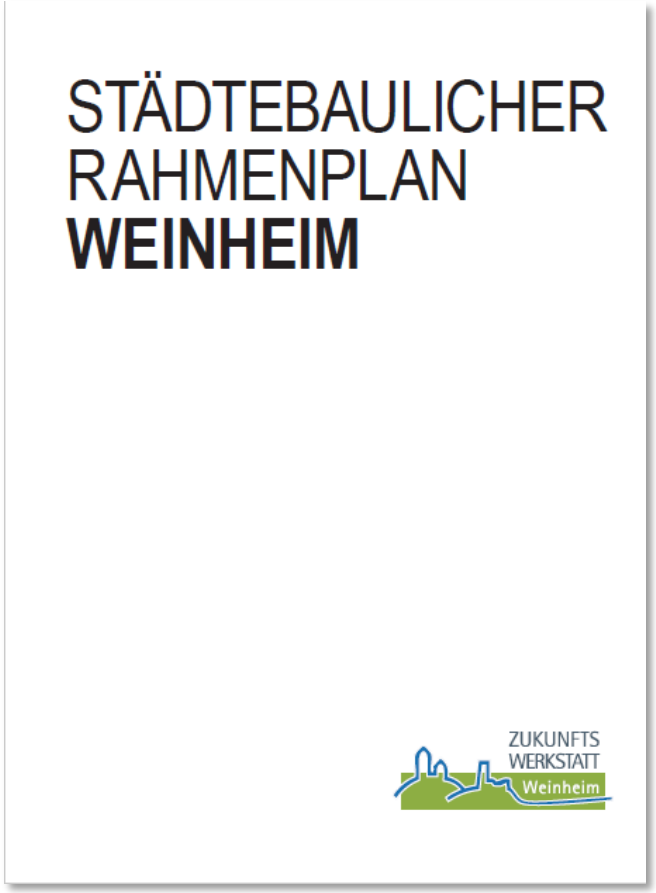
WEINHEIM MOBIL



nachhaltig mobil planen
Gefördert durch: Bundesministerium für Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Ein Blick zurück - Die Zukunftswerkstatt Weinheim

Umfassender Beteiligungsprozess mit etwa 1.300 Bürgerinnen und Bürgern



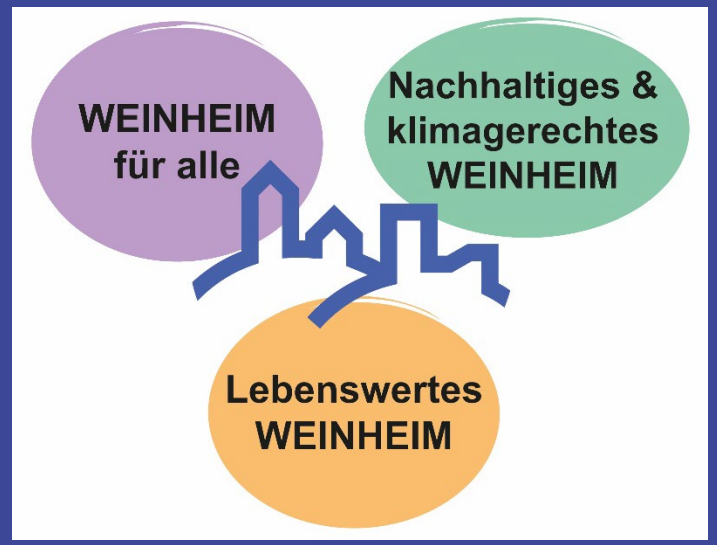
nachhaltig mobil planen
Gefördert durch: Bundesministerium für Verkehr aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Nachhaltiger Mobilitätsplan Weinheim 2040

WEINHEIM MOBIL

Nachhaltiger Mobilitätsplan
Weinheim 2040

Städtebaulicher Rahmenplan



Nachhaltiger Mobilitätsplan

Beteiligungsformate des städtebaulichen Rahmenplans ≈ Beteiligungsformate des SUMP-Prozesses

WEINHEIM.GEMEINSAM.GESTALTEN

WEINHEIM MOBIL

AUFTAKT-VERANSTALTUNG	ERSTE ONLINE-BETEILIGUNG	ERSTE ÖFFENTLICHKEITS-VERANSTALTUNG	ZWEITE ÖFFENTLICHKEITS-VERANSTALTUNG	ZWEITE ONLINE-BETEILIGUNG	ABSCHLUSS-VERANSTALTUNG
19.09.2024	**19.09.2024 - 14.11.2024**	**06.05.2025**	**15.01.2026**	**15.01.2026 - 11.02.2026**	Frühjahr **2026**
Informationen Status Quo Erste Beteiligung	**Status Quo Erfassung** Stärken, Schwächen, Ideen	**Analyse** Vorstellung der Analyseergebnisse und Zielbewertung	**Maßnahmen** Vorstellung von Zielen und Priorisierung der Maßnahmen	**Priorisierung** der Maßnahmen	**Vorstellung der Ergebnisse und des weiteren Vorgehens**

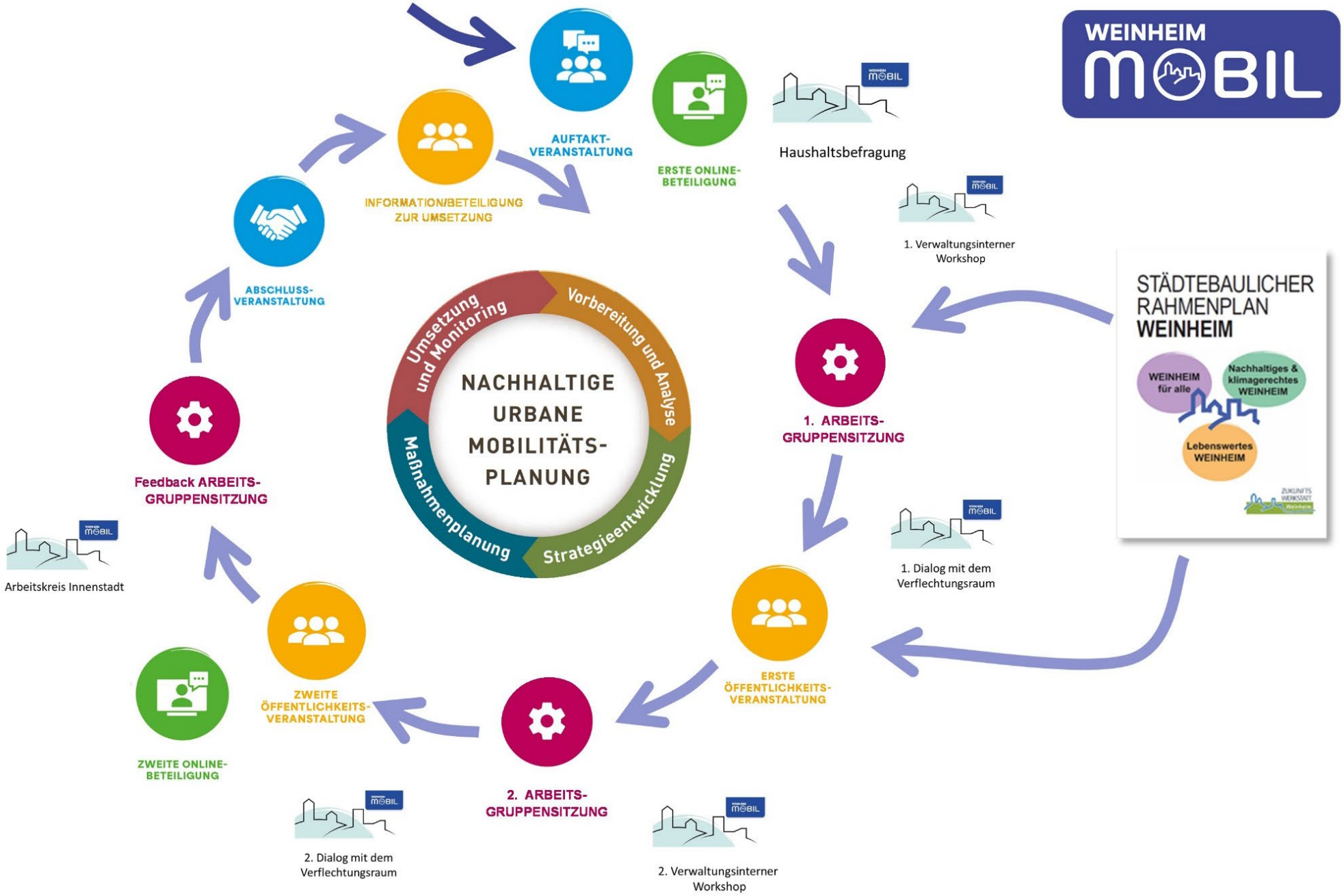
ARBEITSGRUPPE

ARBEITSGRUPPE

Analyse → Ziele → Maßnahmen → Abschluss

Beteiligung der Akteure aus dem Verflechtungsraum nach Bedarf

WEINHEIM MOBIL



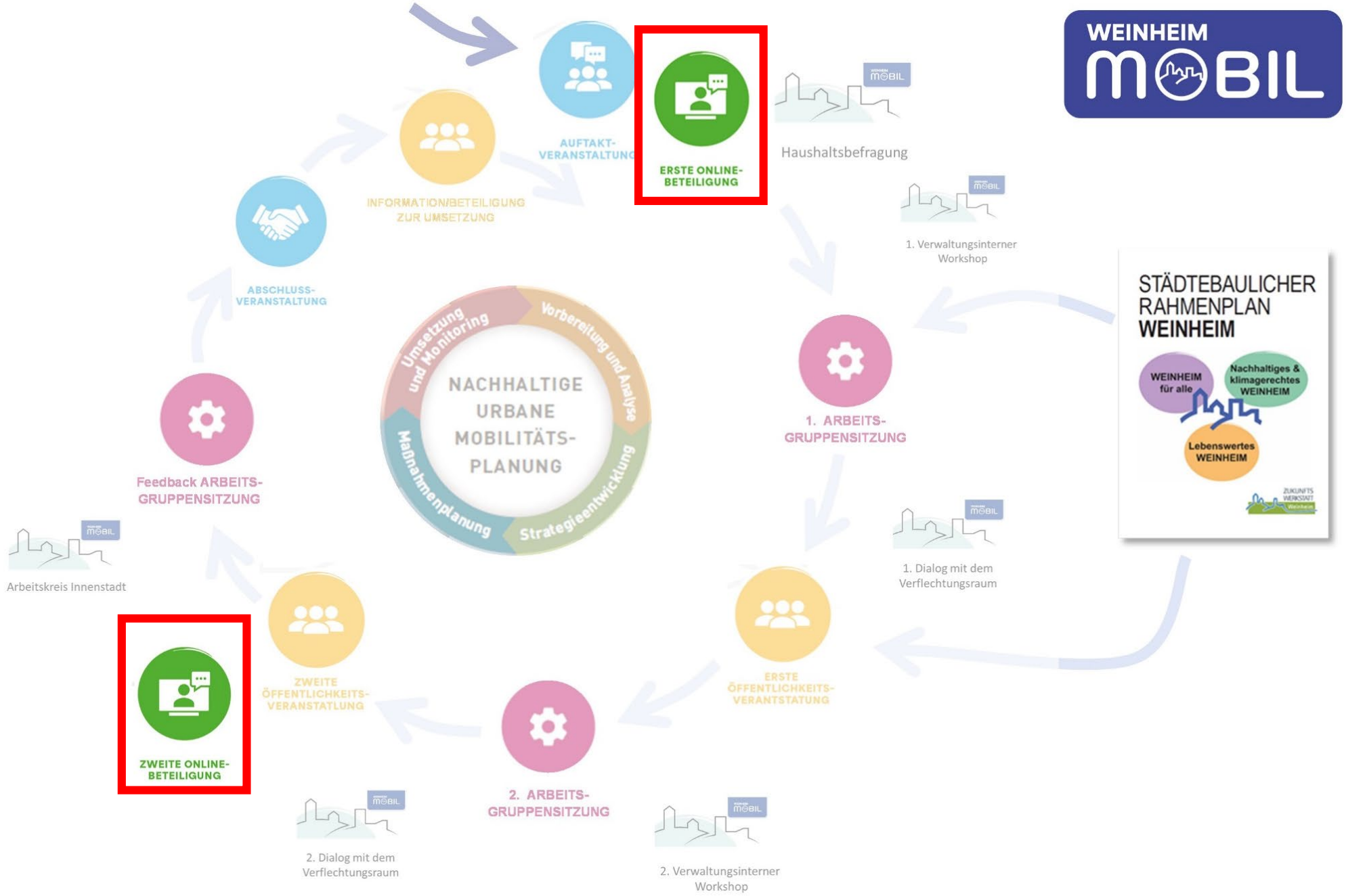
nachhaltig mobil planen
Gefördert durch: Bundesministerium für Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

WEINHEIM MOBIL

nachhaltig mobil planen

Gefördert durch: Bundesministerium für Verkehr aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

WEINHEIM MOBIL

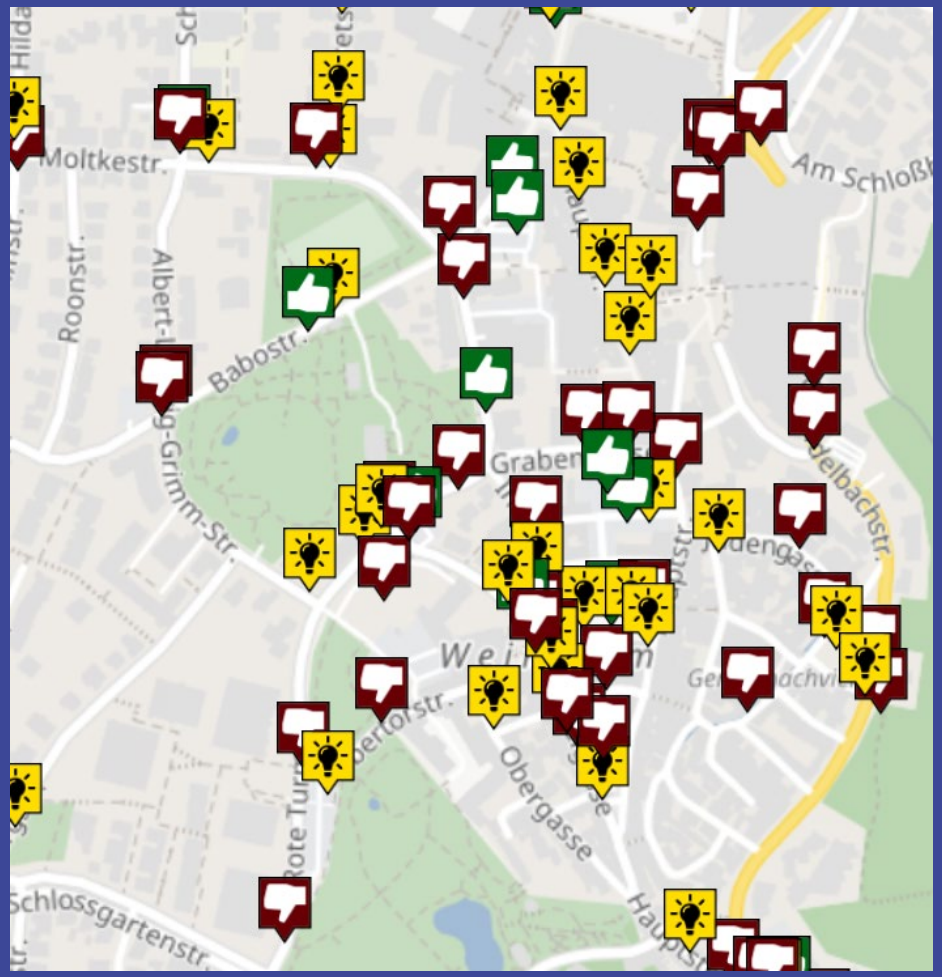


nachhaltig mobil planen
Gefördert durch: Bundesministerium für Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Online-Beteiligungen

WEINHEIM MOBIL

ONLINE-BETEILIGUNG



WEINHEIM MOBIL

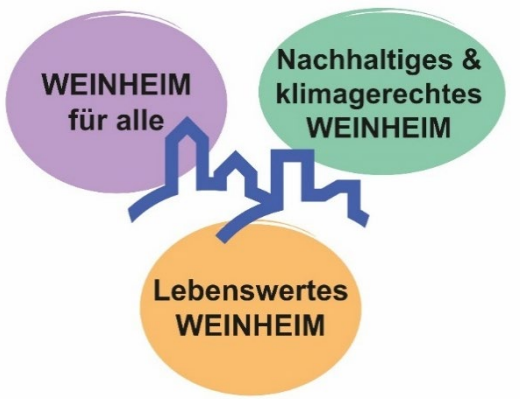
nachhaltig mobil planen

Gefördert durch: Bundesministerium für Verkehr aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Die Stadtverwaltung mitnehmen

WEINHEIM MOBIL

Verwaltungsinterne Workshops



Wer?

Tiefbauamt, Straßenverkehrsbehörde, Klimaschutz, Feuerwehr, Polizei, Tourismus, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Erster Bürgermeister

Wie?

- Sachstandsbericht
- Gemeinsame Diskussionen

Ziel:

- Gemeinsames Verständnis für die Mobilität der Zukunft in Weinheim und die Umsetzung der Maßnahmen schaffen
- Implementierung der Ziele des Mobilitätsplans in der Verwaltung
- Umsetzen von Quick-Wins

WEINHEIM MOBIL

nachhaltig mobil planen

Gefördert durch: Bundesministerium für Verkehr aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Das Herzstück des Beteiligungsprozesses

WEINHEIM MOBIL

DIE ARBEITSGRUPPE

Wer?

- 20 Zufallsbürger/innen
- Etwa 20 Interessensvertreter/innen

Auswahl und Organisation der Zufalls-bürger ist mit hohem Aufwand verbunden

Der Aufwand ist aber lohnenswert!

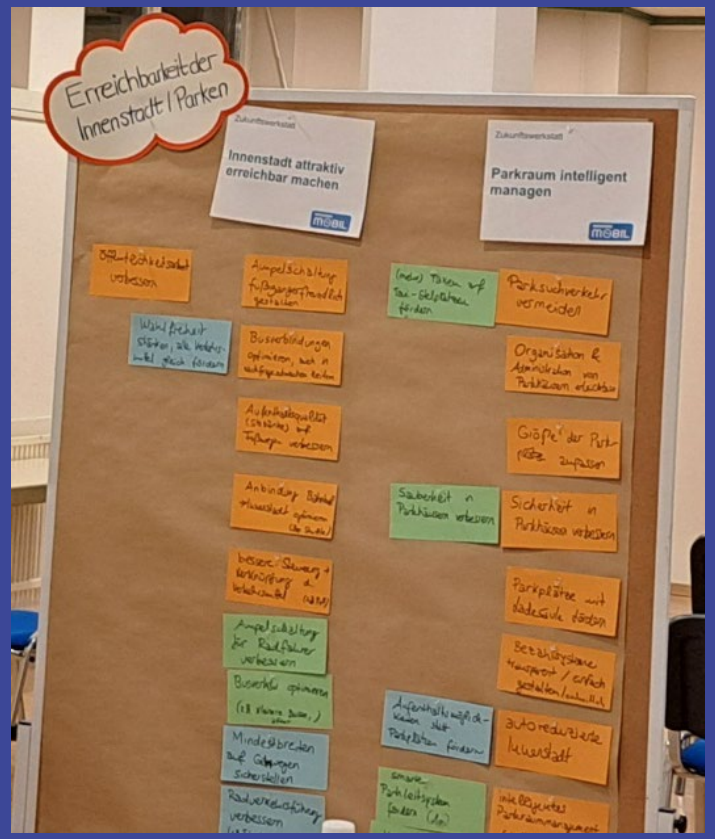
Das Herzstück des Beteiligungsprozesses

WEINHEIM MOBIL

DIE ARBEITSGRUPPE

Ziele?

- Beteiligung über einen großen Querschnitt der Weinheimer Bürgerschaft hinweg und den Interessensvertretern
- Intensiver Austausch
- Begleitendes Gremium
- Feedback zum Planungsprozess



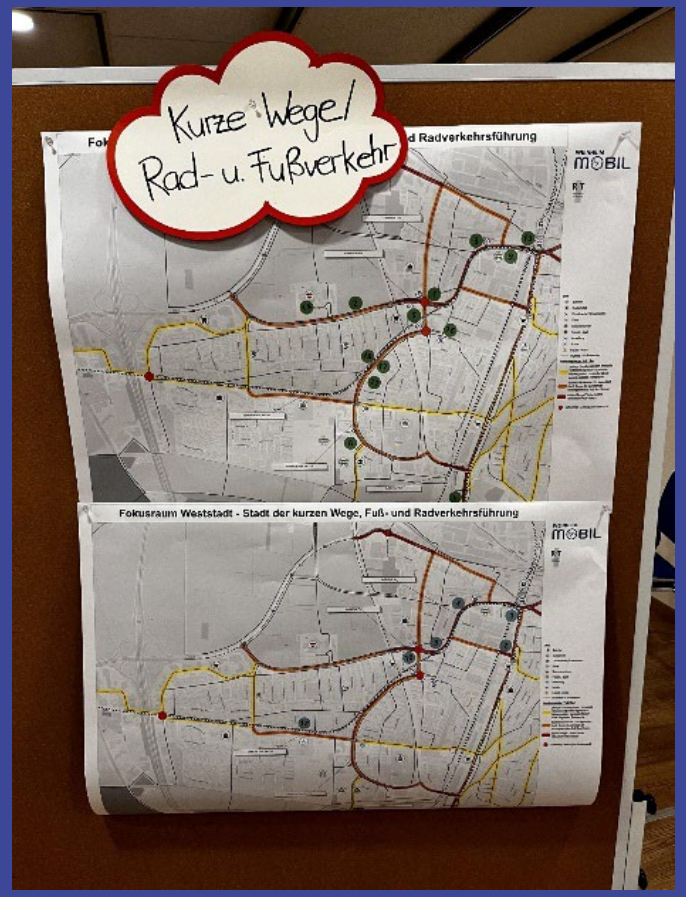
Das Herzstück des Beteiligungsprozesses

WEINHEIM MOBIL

DIE ARBEITSGRUPPE

Herausforderungen

- Unterschiedliche fachliche Voraussetzungen
- Unterschiedliche persönliche Fähigkeiten der Teilnehmenden
- Vermeiden von Fronten (Auto vs. Rad)
- begrenzte Zeit
- Flughöhe



Das Herzstück des Beteiligungsprozesses

WEINHEIM MOBIL

DIE ARBEITSGRUPPE

Umgang mit den Herausforderungen

- Auswahl an Themen und Materialien
- Leitfragen für eine zielgerichtete Diskussion
- Gut vorbereitete Moderation erforderlich

WEINHEIM MOBIL

nachhaltig mobil planen

Gefördert durch: Bundesministerium für Verkehr aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

WEINHEIM MOBIL

Stadt Weinheim

nachhaltig mobil planen

Gefördert durch: Bundesministerium für Verkehr aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Ein Blick über die Grenzen hinweg

Dialog mit dem Verflechtungsraum

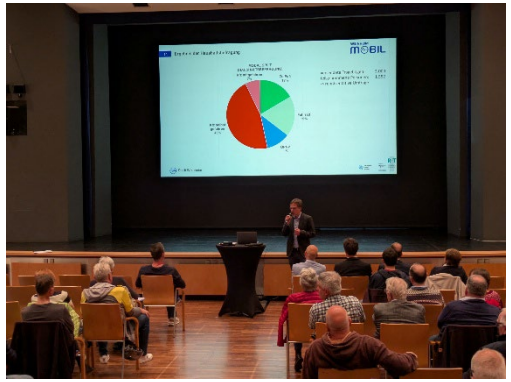
WEINHEIM MOBIL

nachhaltig mobil planen
Gefördert durch: Bundesministerium für Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Alle mitnehmen

WEINHEIM MOBIL

ÖFFENTLICHKEITS-VERANSTALTUNGEN MIT BETEILIGUNG



Wer?

- Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

Wie?

- Kurzvortrag über den Stand des Prozesses und die Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe
- Diskussion in Kleingruppen

Ziel:

- Information und Beteiligung

WEINHEIM MOBIL

nachhaltig mobil planen
Gefördert durch: Bundesministerium für Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

WEINHEIM MOBIL

nachhaltig mobil planen
Gefördert durch: Bundesministerium für Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Zeit zum „Danke“ sagen

WEINHEIM MOBIL

ABSCHLUSS-
VERANSTALTUNG

Wer?

- Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

Wie?

- Vorstellung des Mobilitätsplans und des Umsetzungskonzepts
- Ausblick
- Dank an alle, die sich beteiligt haben

WEINHEIM MOBIL

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!